

# Wirtschaftsmathematik

## Einführung in einige Teilbereiche der Wirtschaftsmathematik

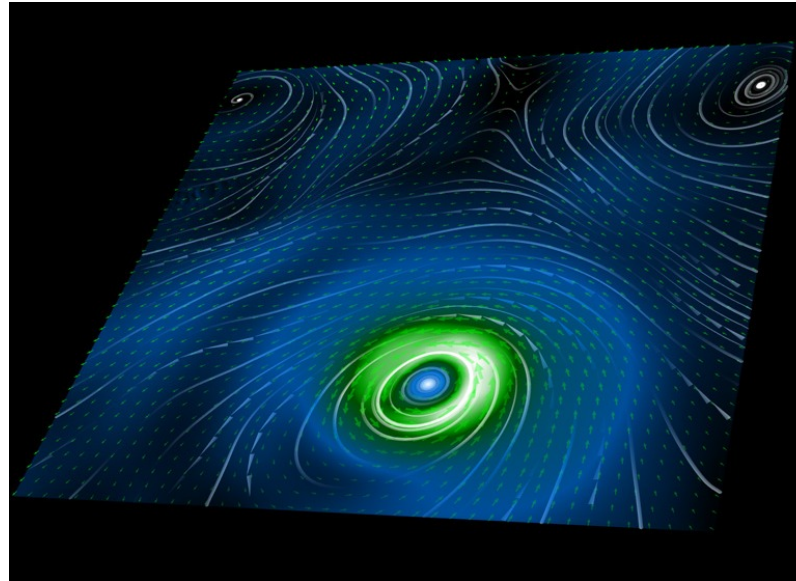
Wintersemester 2016

HSA Wing Sessionlist WS 2016				
			52	
Datum	N.	Zeit	UE	Themen
Dienstag, 20. September 2016	1	18.00-21.15	4	Einführung, Zinsen, Renten
Dienstag, 27. September 2016	2	18.00-21.15	4	Tilgung, Festverz. Wertpapiere
Dienstag, 4. Oktober 2016	3	18.00-21.15	4	Lineare Optimierung: Einführung, Lösungsmethoden
Samstag, 8. Oktober 2016	4	08.00-11.45	4	Lineare Optimierung: Standardmaximumproblem, Simplex
Dienstag, 11. Oktober 2016	5	18.00-21.15	4	Gewöhnliche Differentialgleichungen
Samstag, 15. Oktober 2016	6	08.00-11.45	4	Analytische Lösung linearer DGLs
Dienstag, 18. Oktober 2016	7	18.00-21.15	4	Einführung, univ. Statistik, Konzentration
Samstag, 22. Oktober 2016	8	11.45-15.00	4	Korrelation, Regression, Preisindizes
Dienstag, 25. Oktober 2016	9	18.00-21.15	4	Kombinatorik, Wahrscheinlichkeiten; Binomial, Hypergeo, Poisson
Samstag, 29. Oktober 2016	10	08.00-11.15	4	Zufallsvariablen, Lage- und Streuung, Stetige ZV, Gleich-vtlg.
Dienstag, 15. November 2016	11	18.00-21.15	4	Normalvtlg., Schätzen und Eigenschaften von Punktschätzern
Samstag, 26. November 2016	12	08.00-11.15	4	Konfidenzintervalle, t-Test
Dienstag, 29. November 2016	13	18.00-21.15	4	Puffer, Wiederholung Besprechung Probeklausur
Samstag, 3. Dezember 2016		09.30-11.00		Klausur (regulärer Termin 90 Min., mit Aufsicht)

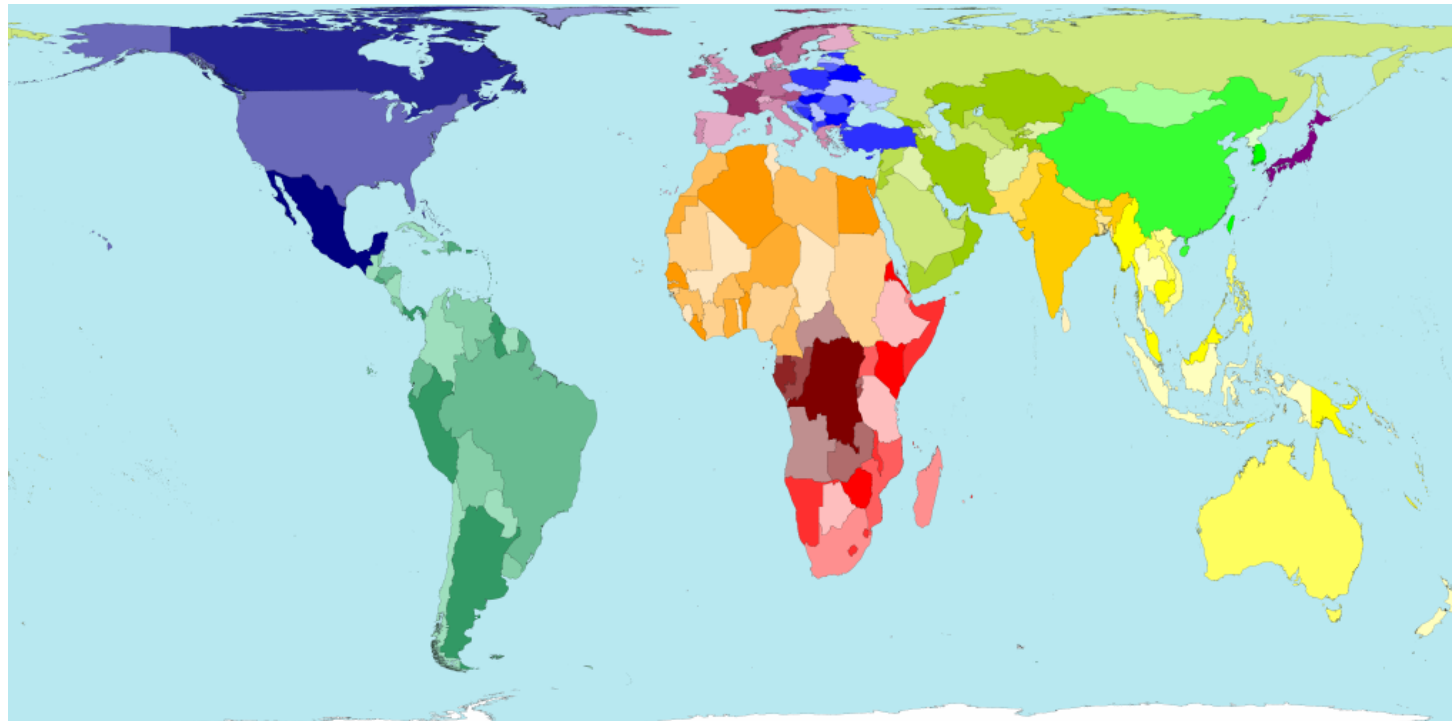
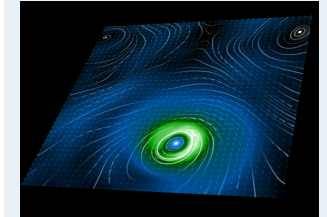
Prof. Dr. Stefan Etschberger  
HSA

# Wirtschaftsmathematik: Table of Contents

- 1 Finanzmathematik
- 2 Lineare Programme
- 3 Differentialgleichungen
- 4 Statistik: Einführung
- 5 Deskriptive Statistik
- 6 Wahrscheinlichkeitstheorie
- 7 Induktive Statistik



- 3 Differentialgleichungen
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare Differentialgleichungen



1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs

#### Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

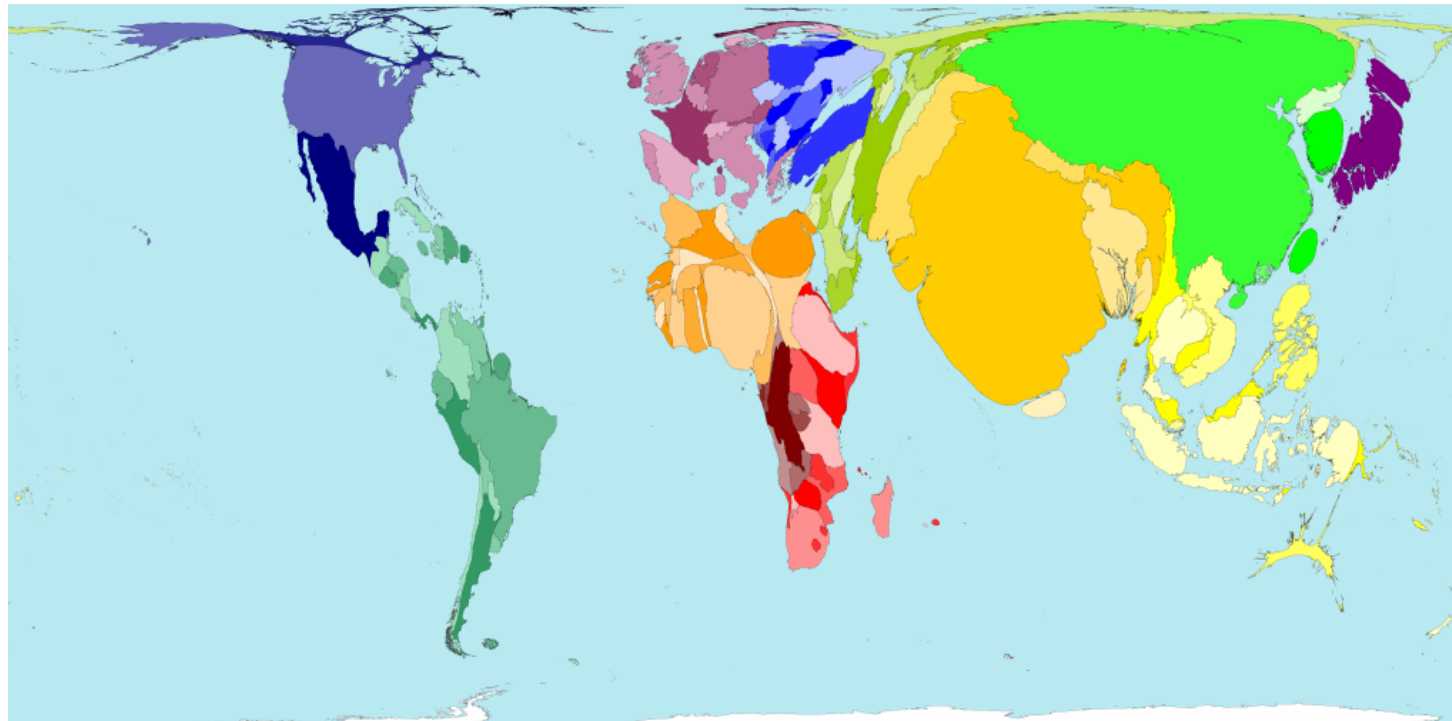
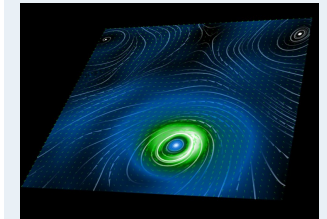
Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGL

4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

#### Quellen



Quelle: worldmapper.com

1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs

#### Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

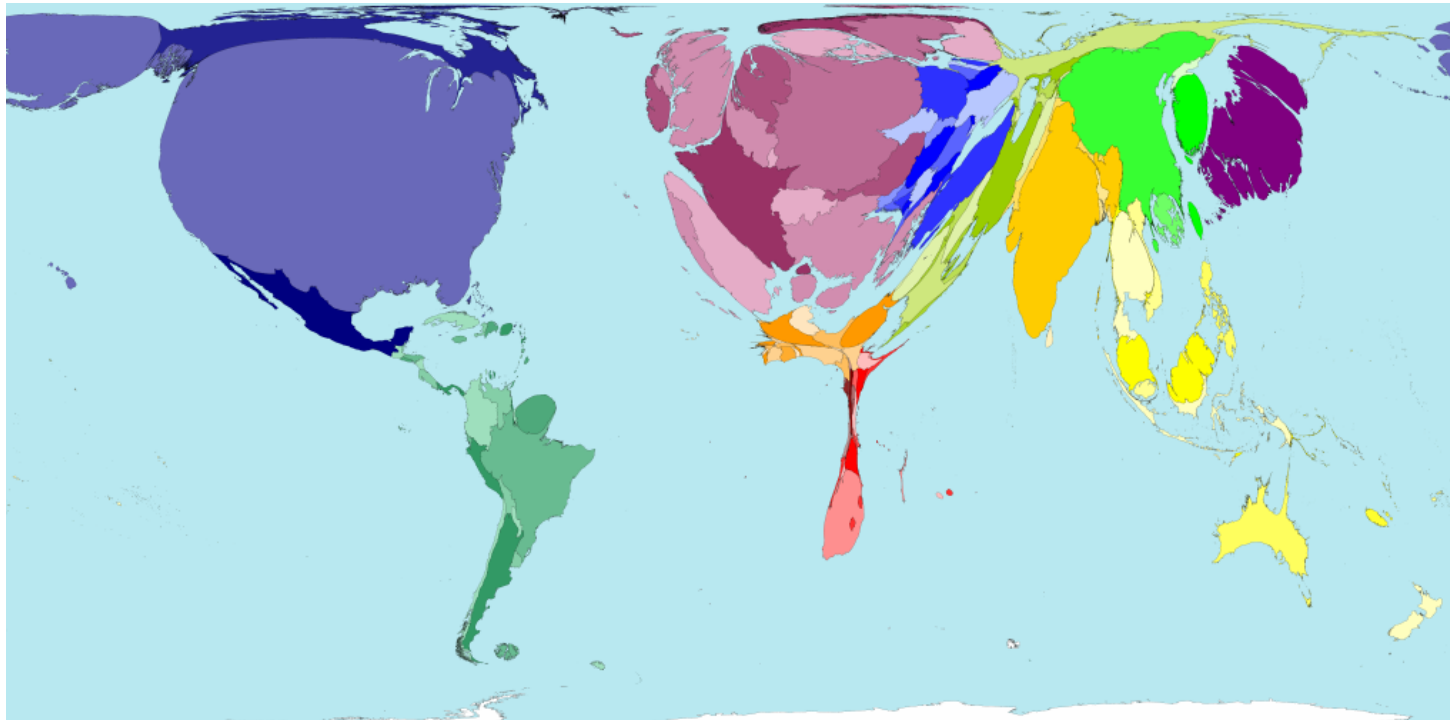
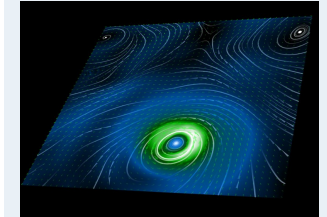
Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGI

4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

#### Quellen



Quelle: worldmapper.com

1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs

#### Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

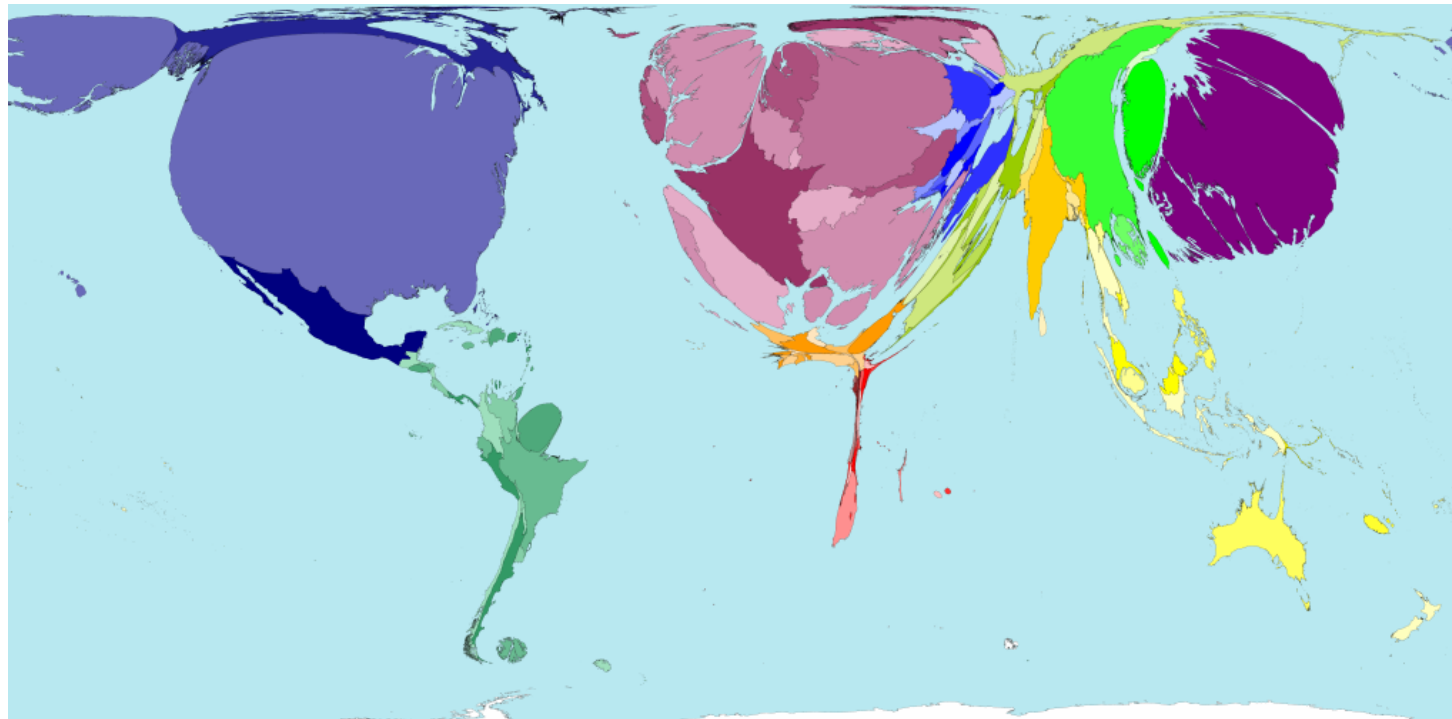
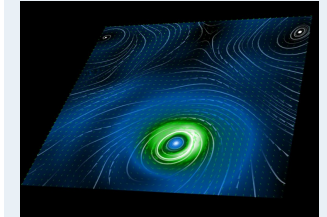
Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGI

4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

#### Quellen



Quelle: worldmapper.com

1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs

#### Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

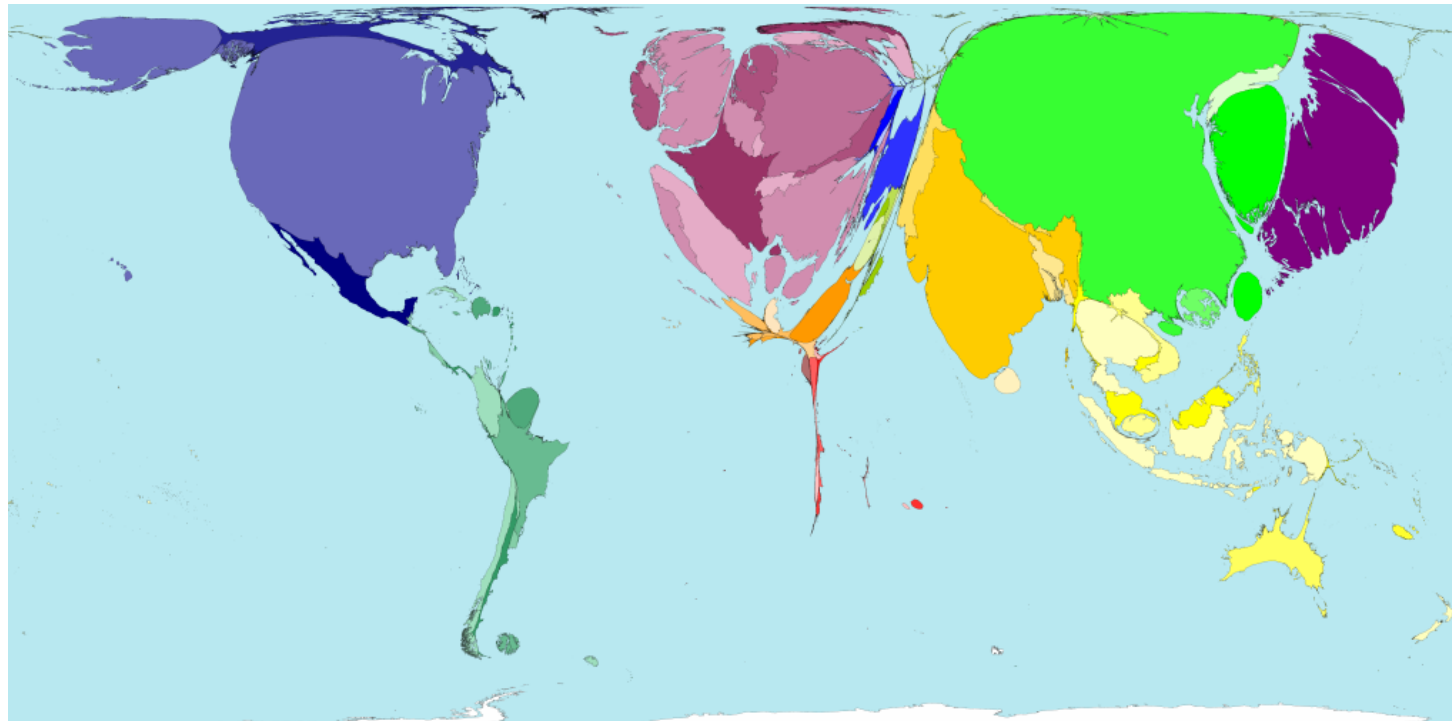
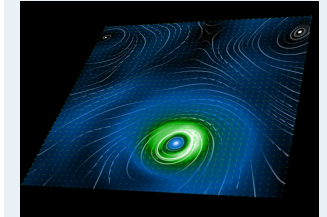
Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGI

4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

#### Quellen



Quelle: worldmapper.com

1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs

#### Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

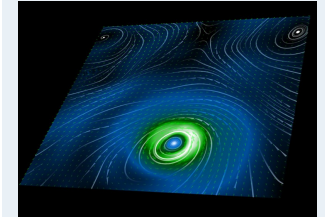
Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGI

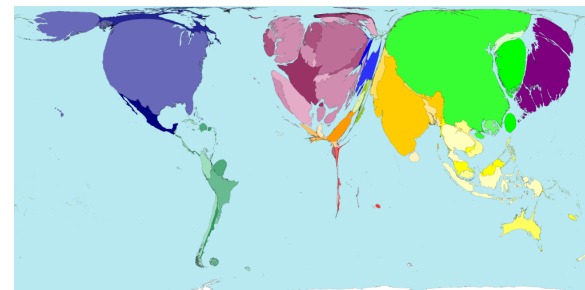
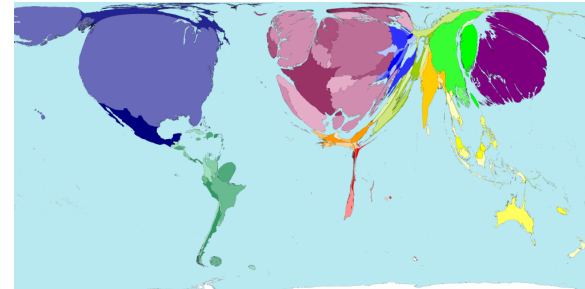
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

#### Quellen





- ▶ Lassen sich Beobachtungen an wirtschaftlichen Daten und vor allem deren Veränderung nutzen,
- ▶ um Entwicklungen aggregierter Größen in Volkswirtschaften wie z.B.
  - den **Beschäftigungsgrad** oder
  - das **Bruttoinlandsprodukt**
- ▶ zu modellieren und zu analysieren?



Dazu: **Makroökonomische Modelle**

1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

#### Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

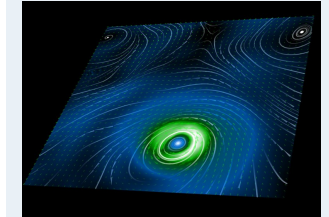
Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGL

#### Quellen





1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme

### 3. DGLs

Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGL

### 4. Einführung

### 5. Deskriptive Statistik

### 6. W-Theorie

### 7. Induktive Statistik

Quellen

## Lohnquote und Beschäftigungsgrad: Problem ▶ Modellannahmen

- ▶ Betrachtung einer wirtschaftlichen Wachstumsphase
- ▶ Gesucht: Ausdruck für sich gegenseitig beeinflussende Lohnquote  $u(t)$  und Beschäftigungsgrad  $v(t)$



Streikende bei der Telekom

## Verwendete Symbole:

- ▶ Wachstumsfaktor der Arbeitsproduktivität bzw. des Arbeitskräftepotentials:  $\alpha, \beta$
- ▶ Linearisierungskonstanten:  $\rho, \gamma$
- ▶ Output pro Kapital:  $\kappa$

- ▶ Mit den Abkürzungen:

$$\begin{aligned} a_1 &= \kappa - \alpha - \beta & ; & & a_2 &= \kappa \\ b_1 &= \gamma + \alpha & ; & & b_2 &= \rho \end{aligned}$$

## Modellannahmen reduzieren sich zu:

$$\frac{\dot{v}(t)}{v(t)} = (\kappa - \alpha - \beta) - \kappa \cdot u(t)$$

$$\frac{\dot{u}(t)}{u(t)} = -(\gamma + \alpha) + \rho \cdot v(t)$$

- ▶ ergibt sich:

$$\frac{\dot{v}(t)}{v(t)} = a_1 - a_2 u(t)$$

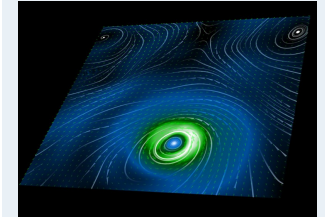
$$\frac{\dot{u}(t)}{u(t)} = -b_1 + b_2 v(t)$$

## Beschäftigungsgrad und Lohnquote

$$\frac{\dot{v}(t)}{v(t)} = a_1 - a_2 \cdot u(t)$$

$$\frac{\dot{u}(t)}{u(t)} = -b_1 + b_2 \cdot v(t)$$

- ▶ Gleichungen beinhalten jeweils die gesuchte Funktion und ihre Ableitung
- ▶ Und nur **eine Veränderliche** (hier t)
- ▶ Solche Gleichungen nennt man gewöhnliche **Differentialgleichungen**
- ▶ Nötig für weitere Analyse der Modelle: Aussagen über Verhalten des Systems



### 1. Finanzmathematik

### 2. Lineare Programme

### 3. DGLs

Einführung

Ein makroökonomisches Modell

Analyse von Differentialgleichungen

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGL

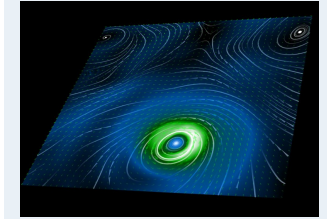
### 4. Einführung

### 5. Deskriptive Statistik

### 6. W-Theorie

### 7. Induktive Statistik

Quellen



1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme

### 3. DGLs

Einführung

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGL

### 4. Einführung

### 5. Deskriptive Statistik

### 6. W-Theorie

### 7. Induktive Statistik

Quellen

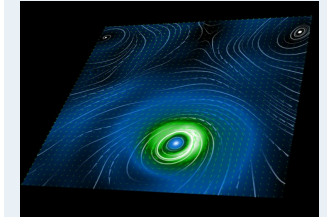
- ▶ **Differentialgleichung:** Eine Gleichung einer gesuchten Funktion  $y$  und einigen ihrer Ableitungen
- ▶ **Gewöhnliche Differentialgleichung n-ter Ordnung:** Gleichung gesuchter Funktion  $y$  und einigen Ableitungen nach **einer** Veränderlichen  $x$ , also Gleichungen der Form:

$$F\left(x, y, \frac{dy}{dx}, \dots, \frac{d^n y}{dx^n}\right) = 0 \quad \text{oder} \quad F(x, y, y', \dots, y^{(n)}) = 0$$

- ▶ **Explizite Differentialgleichung** erster Ordnung:  $y' = f(y, x)$

- ▶ **Anfangswertproblem:**

$$\begin{aligned} F(x, y, y', \dots, y^{(n)}) &= 0, \\ y(x_0) &= y_0, \\ y'(x_0) &= y'_0, \dots, \\ y^{(n-1)}(x_0) &= y_0^{n-1} \end{aligned}$$



1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme

### 3. DGLs

Einführung

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGI

### 4. Einführung

### 5. Deskriptive Statistik

### 6. W-Theorie

### 7. Induktive Statistik

Quellen

## ► Wichtige Fragen:

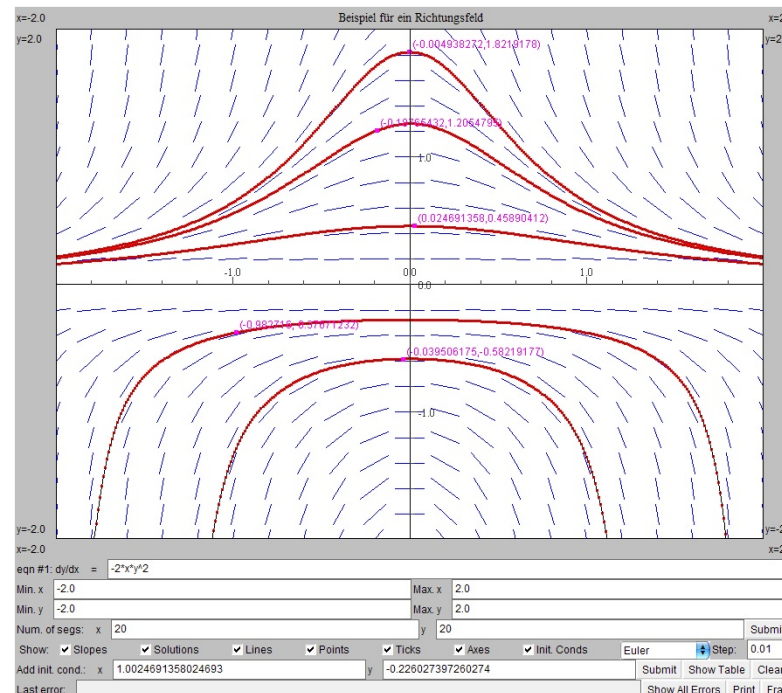
- Gibt es eine explizite Lösung?
- Falls vorhanden: Eindeutigkeit?

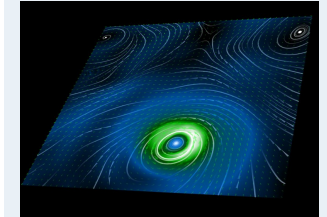
## ► Oft trotz Existenz und Eindeutigkeit analytische Lösung nicht möglich; dann zum Beispiel:

- **Richtungsfelder**
- **Numerische Lösungen**

Beispiel numerischer Lösungen:

$$\frac{dy}{dx} = -2xy^2$$





## 1. Finanzmathematik

### Lineare Programme

### GLs

Lehrung

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Nichtlineare DGL

## 4. Einführung

## 5. Deskriptive Statistik

## 6. W-Theorie

## 7. Induktive Statistik

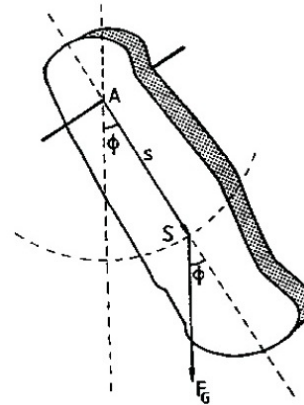
## Quellen

### ► Wichtige Fragen:

- Gibt es eine explizite Lösung?
- Falls vorhanden: Eindeutigkeit?

### ► Oft trotz Existenz und Eindeutigkeit analytische Lösung nicht möglich; dann zum Beispiel:

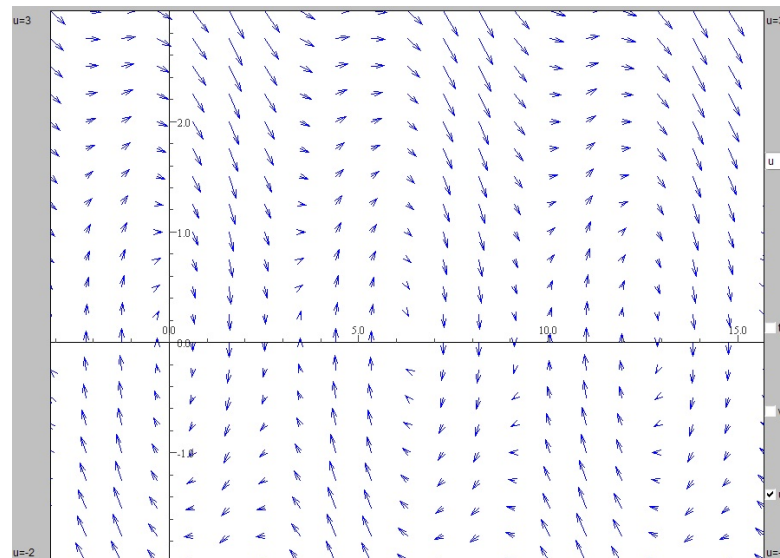
- **Richtungsfelder**
- **Numerische Lösungen**
- Bei Systemen ohne Abhängigkeit von Parameter: **Trajektorien**

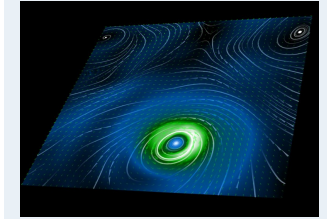


- ### ►
- Physikalisches Pendel,  
Winkel  $\nu(t)$ ,  
Winkelgeschwindigkeit  
 $u(t)$ , Dämpfung  $\lambda > 0$

$$\frac{d\nu}{dt} = u(t)$$

$$\frac{du}{dt} = -\sin(\nu) - \lambda \cdot u(t)$$





## 1. Finanzmathematik

### Lineare Programme

### GLs

Lehrung

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGL

## 4. Einführung

## 5. Deskriptive Statistik

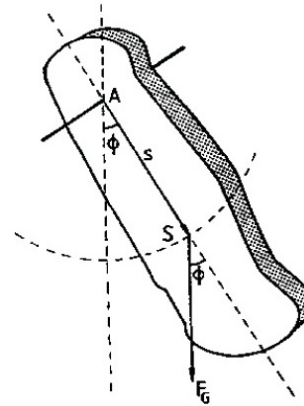
## 6. W-Theorie

## 7. Induktive Statistik

## Quellen

- ▶ Wichtige Fragen:
  - Gibt es eine explizite Lösung?
  - Falls vorhanden: Eindeutigkeit?
- ▶ Oft trotz Existenz und Eindeutigkeit analytische Lösung nicht möglich; dann zum Beispiel:

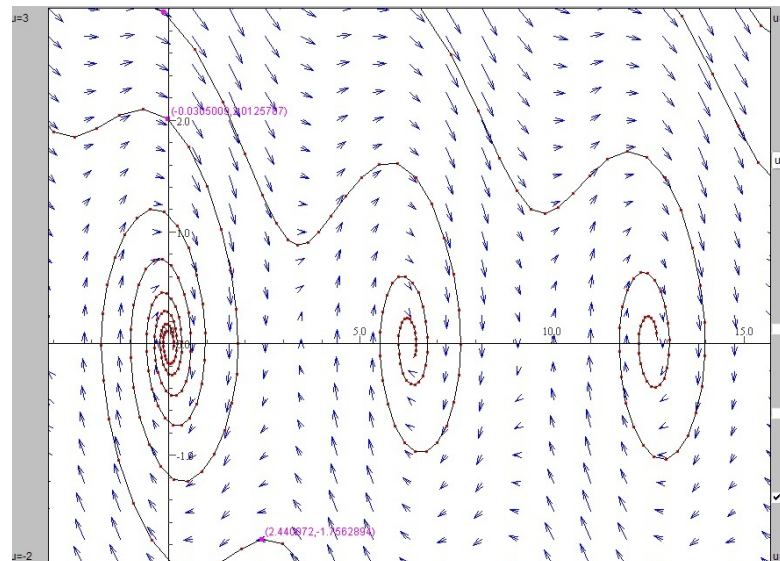
- **Richtungsfelder**
- **Numerische Lösungen**
- Bei Systemen ohne Abhängigkeit von Parameter: **Trajektorien**
- **Stabile Punkte**



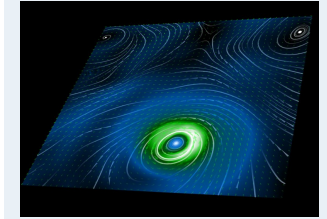
- ▶ Physikalisches Pendel,  
Winkel  $\nu(t)$ ,  
Winkelgeschwindigkeit  
 $u(t)$ , Dämpfung  $\lambda > 0$

$$\frac{d\nu}{dt} = u(t)$$

$$\frac{du}{dt} = -\sin(\nu) - \lambda \cdot u(t)$$







1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Analyse des Modells von Goodman
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare DGL
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen

- ▶ Pflanzenfresserpopulation  $B(t)$  wächst (ungestört) mit konstanter Rate  $\alpha_1$ .
- ▶ Bei Existenz von Raubtieren mit den Pflanzenfressern als Beute: Raubtierbestand  $R(t)$  vermindert Wachstumsrate der Beutetiere proportional:

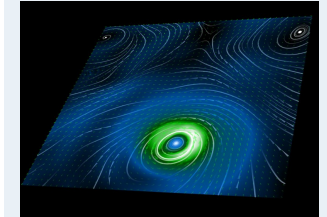
$$\frac{\dot{B}(t)}{B(t)} = \alpha_1 - \alpha_2 \cdot R(t)$$



- ▶ Ohne Beute ( $B(t) = 0$ ) schrumpft Raubtierbestand kontinuierlich mit konstanter Rate  $b_1$ .
- ▶ Andererseits wächst ihr Bestand proportional zur vorhandenen Menge der Beutetiere:

$$\frac{\dot{R}(t)}{R(t)} = -b_1 + b_2 \cdot B(t)$$



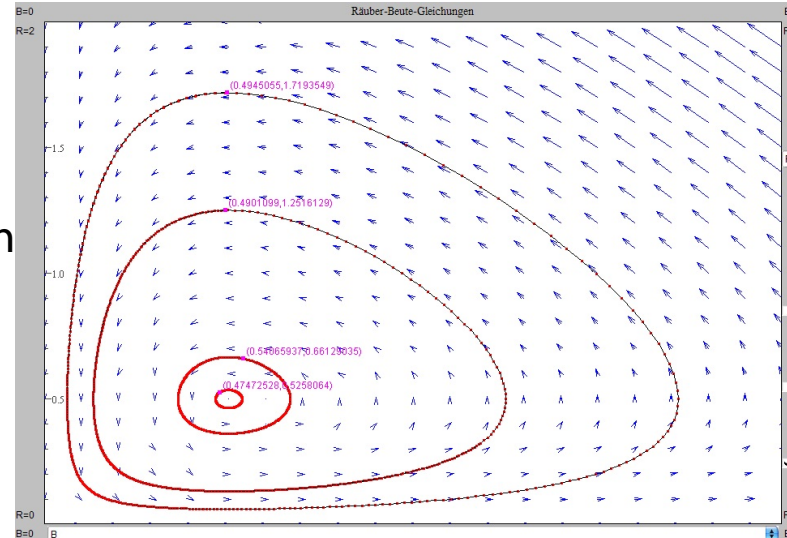


1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
    - Analyse des Modells von Goodman
    - Beispiele für analytisch lösbare DGL
    - Lineare DGL
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen

- ▶ Pflanzenfresserpopulation  $B(t)$  wächst (ungestört) mit konstanter Rate  $\alpha_1$ .
- ▶ Bei Existenz von Raubtieren mit den Pflanzenfressern als Beute: Raubtierbestand  $R(t)$  vermindert Wachstumsrate der Beutetiere proportional:

$$\frac{\dot{B}(t)}{B(t)} = \alpha_1 - \alpha_2 \cdot R(t)$$



- ▶ Ohne Beute ( $B(t) = 0$ ) schrumpft Raubtierbestand kontinuierlich mit konstanter Rate  $b_1$ .
- ▶ Andererseits wächst ihr Bestand proportional zur vorhandenen Menge der Beutetiere:

$$\frac{\dot{R}(t)}{R(t)} = -b_1 + b_2 \cdot B(t)$$

- ▶ System von Differentialgleichungen beschreibt im B-R-Diagramm zyklische Kurven.
- ▶ Bekannt als **Lotka-Volterra-Gleichungen**

## Beute-Jäger-Modell

$$\frac{\dot{B}(t)}{B(t)} = a_1 - a_2 \cdot R(t)$$

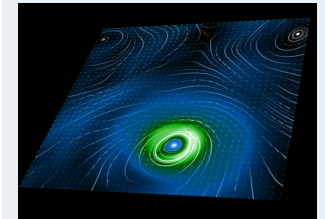
$$\frac{\dot{R}(t)}{R(t)} = -b_1 + b_2 \cdot B(t)$$

## Goodman-Modell

$$\frac{\dot{v}(t)}{v(t)} = a_1 - a_2 \cdot u(t)$$

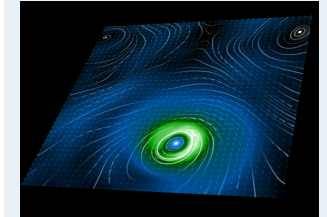
$$\frac{\dot{u}(t)}{u(t)} = -b_1 + b_2 \cdot v(t)$$

- ▶ Die Beschäftigungsgrad  $v(t)$  entspricht der Beute,
- ▶ Die Lohnquote  $u(t)$  den Räubern
- ▶ Jede Lösung: Zyklus im  $u$ - $v$ -Diagramm
- ▶ Anfangsbedingungen bestimmen Orbit
- ▶ Stationäre Lösung bei  $u = a_1/a_2$  und  $v = b_1/b_2$



1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Analyse des Modells von Goodman
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare DGL
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen

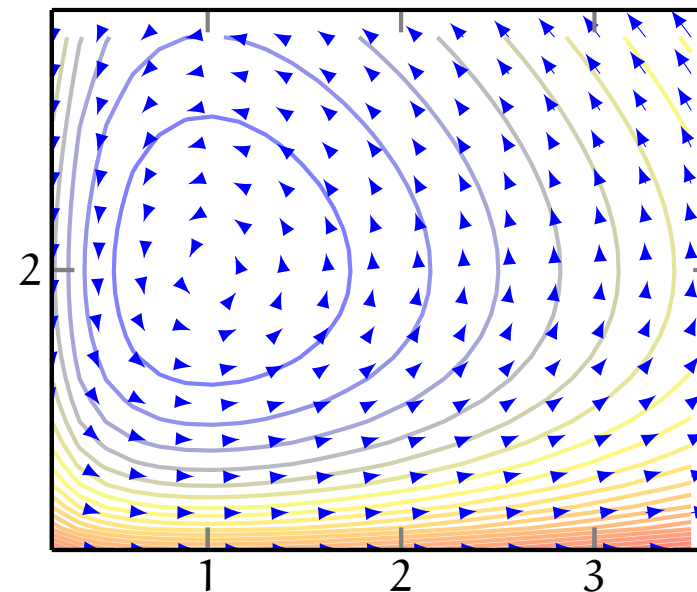


- 1 Beschäftigungsgrad  $v$  kleiner als  $b_1/b_2 \rightarrow$  Lohndruck ist gering, Reallöhne sinken.
- 2 Dadurch: Sinkende Lohnquote (und steigende Gewinnquote  $\rightarrow$  wachsende Investitionen)
- 3 Diese erhöhen die Wachstumsrate der Produktion und sobald diese das Wachstum der Arbeitsproduktivität übersteigt, kommt es zu Neueinstellungen und der Beschäftigungsgrad nimmt zu.
- 4 Dann: Steigender Beschäftigungsgrad und Lohndruck; Reallöhne wachsen, senken die Gewinnquote, die Investitionen und die Wachstumsrate der Wirtschaft. Sobald diese unter die Wachstumsrate der Arbeitsproduktivität gesunken ist, sinkt der Beschäftigungsgrad wieder.

$$\frac{\dot{v}(t)}{v(t)} = a_1 - a_2 \cdot u(t)$$

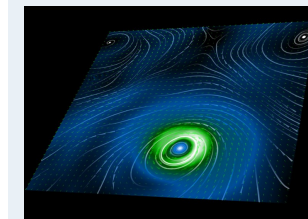
$$\frac{\dot{u}(t)}{u(t)} = -b_1 + b_2 \cdot v(t)$$

Richtungsfeld mit  $a_1 = 2, \quad a_2 = b_1 = b_2 = 1$

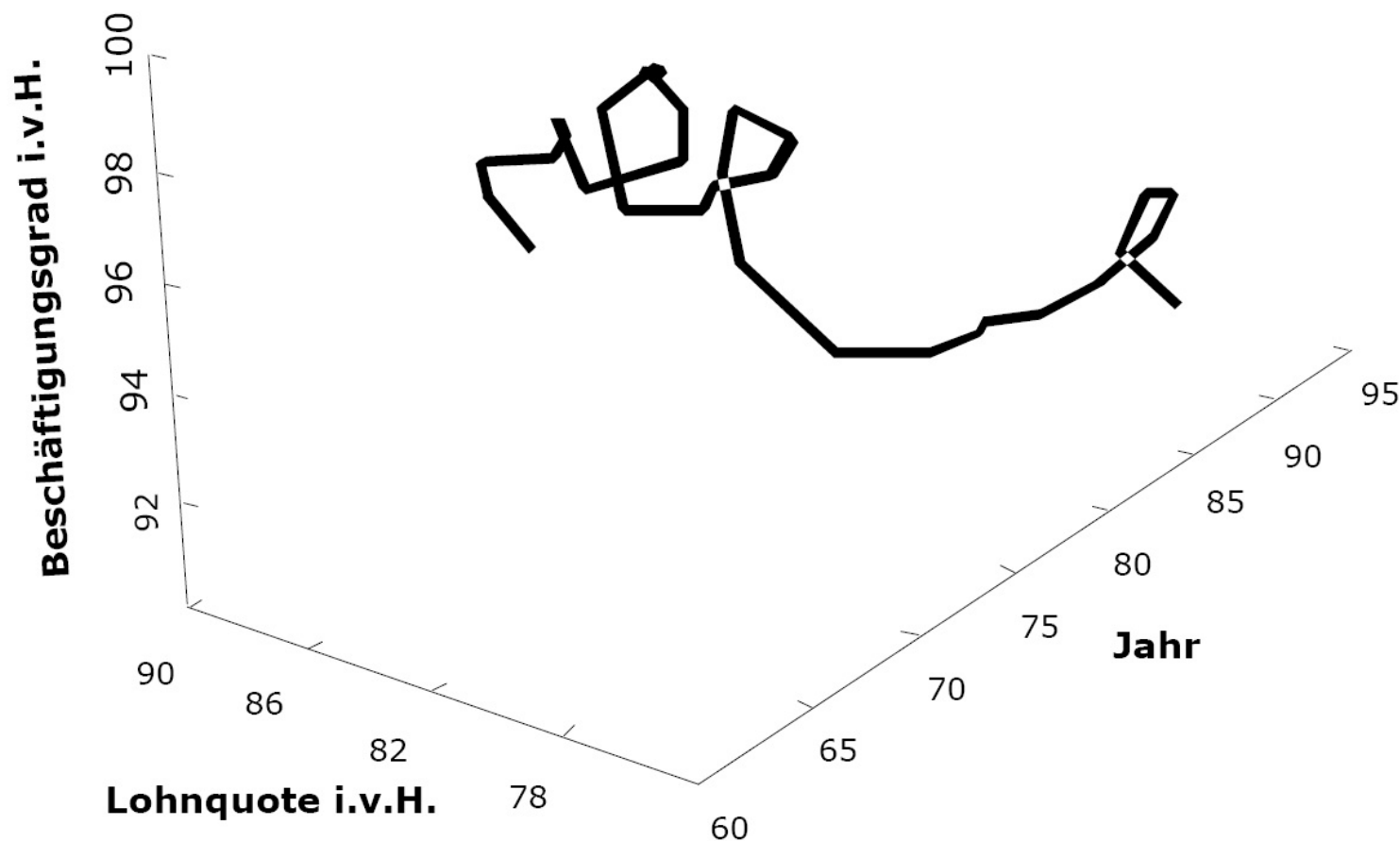


1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Analyse des Modells von Goodman
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare DGL
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen



## Westdeutsche Daten 1960-1995



Quelle: Sachverständigenrat (1996)

### 1. Finanzmathematik

### 2. Lineare Programme

### 3. DGLs

Einführung

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Analyse des Modells von Goodman

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGI

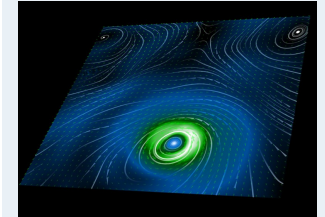
### 4. Einführung

### 5. Deskriptive Statistik

### 6. W-Theorie

### 7. Induktive Statistik

### Quellen



1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare DGL
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen

- ▶ Konstante Beschleunigung:

$$\ddot{s}(t) = -g$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \dot{s}(t) &= \int_0^t \ddot{s}(x) dx = -gt \\ s(t) &= \int_0^t \dot{s}(x) dx = -\frac{1}{2}gt^2 \end{aligned}$$

- ▶ DGL der Form

$$y' = f(x) \cdot g(x), \quad \text{z.B. } y' = x^2 y$$

$$\begin{aligned} \Leftrightarrow \frac{dy}{dx} &= x^2 y \\ \text{Trennung der Variablen:} \\ \frac{dy}{y} &= x^2 dx \Leftrightarrow \int \frac{dy}{y} = \int x^2 dx \\ &= \ln|y| = \frac{1}{3}x^3 + C \\ &= \frac{1}{3}x^3 + C \end{aligned}$$

- ▶ **Lineare Differentialgleichungen erster Ordnung** der Form

$$y' + f(x)y = g(x)$$

$$\begin{aligned} \Leftrightarrow \ln|y| &= \frac{1}{3}x^3 + C \\ \Leftrightarrow y &= e^{\frac{1}{3}x^3 + C} \end{aligned}$$

mit

- $g(x) = 0$ : **homogene DGL**
- $g(x) \neq 0$ : **inhomogene DGL**

## Differentialgleichungen

Lineare DGL 1. Ordnung

Gesucht: Funktion  $y: \mathbb{R} \supset D \rightarrow \mathbb{R}$

$$\text{mit } y' = y \cdot f(x) + s(x)$$

Homogene DGL:  $y' = y \cdot f(x)$

Beispiel:  $y' = 2 \cdot y \Leftrightarrow y(x) = e^{2x}$

angenommen:  $y$  ist Lösung der homogenen DGL

$$(C \cdot y)' = C \cdot y' = (C \cdot y) \cdot f(x)$$

also: Jedes Vielfache einer Lösung ist auch eine Lösung der homogenen DGL

Wie findet man eine Lösung?

Annahme: Wir haben eine stetige Funktion  $f$  auf Intervall  $I$

$$\text{mit } A(x) = \int_{x_0}^x f(t) dt \quad x_0, x \in I$$

$$\frac{d}{dx} \left( \underbrace{e^{\int_{x_0}^x f(t) dt}}_{z(x)} \right) = \underbrace{e^{\int_{x_0}^x f(t) dt}}_{z(x)} \cdot f(x) \quad \text{nach differenzieren}$$

$$\Leftrightarrow z'(x) = z(x) \cdot f(x)$$

Also ist die Funktion  $z(x) = e^{\int f(x) dx}$  eine Lsg. der homogenen DGL (Vielfache von  $z(x)$  auch)

Gibt es noch andere Lösungen von  $y' = y \cdot f(x)$ ?

Dazu: Annahme:  $z_2(x)$  ist so eine andere Lsg

$$\left( \frac{z_2(x)}{z(x)} \right)' = \frac{z_2' \cdot z - z_2 \cdot z'}{z^2} = \frac{z_2' \cdot f(x) \cdot z - z_2 \cdot e^{\int f(x) dx} \cdot f(x)}{z^2} = \frac{0}{z^2} = 0$$

$$\Leftrightarrow \left( \frac{z_2}{z} \right)' = 0 \Leftrightarrow z_2(x) = C \cdot z(x)$$

also: alle Lösungen der homogenen DGL

$y' = y \cdot f(x)$  haben die Form

$$y(x) = C \cdot e^{\int f(x) dx}$$

Beispiel (Aufgabe 38)

a)  $xy' = 4y + x^5$

gesucht: Lösung der homogenen DGL

$$\text{für } x \neq 0 \Rightarrow y' = \frac{4}{x} \cdot y + x^4 \quad \begin{matrix} \text{f(x)} & \text{s(x)} \end{matrix}$$

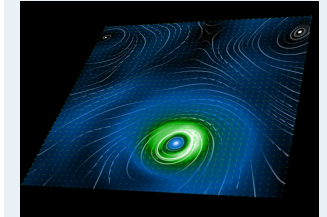
homogen:  $y' = \frac{4}{x} \cdot y$

$$y_H = C \cdot e^{\int \frac{4}{x} dx} = C \cdot e^{4 \cdot \ln|x|}$$

$$x > 0: y_H = C \cdot e^{4 \cdot \ln x} = C \cdot e^{\ln x^4}$$

$$y_H = C \cdot x^4$$

[Probe:  $y_H' = C \cdot 4x^3 = \frac{4}{x} \cdot C \cdot x^4 = \frac{4}{x} \cdot y_H$ ]



## Motivation

- ▶  $\dot{u}(t) = \alpha \cdot u(t)$  mit konstantem  $\alpha$  beschreibt Wachstums- oder Schrumpfungsprozesse
- ▶ Aber: Um 1650 jährliche Wachstumsrate der Weltbevölkerung 0,3% ( $\alpha \approx 0,003$ ), heute ca. 2% ( $\alpha \approx 0,02$ )
- ▶ Also:  $\alpha$  nicht konstant  $\rightarrow \alpha(t)$
- ▶ Und: Gegebenfalls Zufuhr oder Abwanderung von/nach außen (Immi- bzw. Emigration)
- ▶ Dann DGL:  $\dot{u}(t) = \alpha(t)u(t) + s(t)$

## Definition

- ▶ **Lineare Differentialgleichung erster Ordnung**

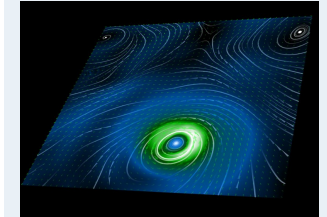
$$y' = f(x)y + s(x)$$

- ▶  $s(x)$  heißt **Störfunktion**
- ▶ Wenn  $s(x) : x \mapsto 0$ : **Homogene** DGL  $y' = f(x)y$
- ▶ Andernfalls: **Inhomogene** DGL

1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare DGL
  - Lineare DGL erster Ordnung
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen





1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare DGL
  - Lineare DGL erster Ordnung

## Zunächst: Lösung der homogenen Gleichung

- ▶ Klar: Wenn  $y(x)$  eine Lösung der DGL, dann ist auch ein Vielfaches  $Cy$  eine Lösung
- ▶ Annahme:  $f(x)$  soll stetig auf Intervall  $I$  sein. Damit existiert Stammfunktion

$$A(x) = \int_{x_0}^x f(t) dt \quad \text{für alle } x \in I \quad \text{mit } x_0 \in I \text{ fest}$$

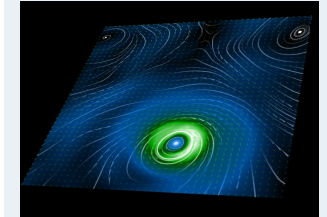
- ▶ Es gilt:

$$\frac{d}{dx} e^{\int f(x) dx} = f(x) e^{\int f(x) dx}$$

- ▶ Damit  $z : x \mapsto e^{\int f(x) dx}$  ist Lösung, jedes Vielfache  $Cz$  auch
- ▶ Das sind auch alle Lösungen, denn bei beliebiger Lösung  $y$  gilt  $\frac{d}{dx} \frac{y}{z} = 0$ , also  $y/z$  konstant, z.B.  $C$ , damit  $y = Cz$

4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen



## Satz zur Lösung von homogenen linearen DGLs 1. Ordnung

- ▶ Voraussetzung:  $f(x)$  auf dem Intervall  $I$  stetig.
- ▶ Dann sind die **Lösungen der DGL  $y' = f(x)y$**  genau die Funktionen

$$y : x \mapsto C \cdot e^{\int f(x) dx} \quad \text{mit der freien Konstante } C$$

- ▶ Und: Die Anfangswertaufgabe  $y' = f(x)y, y(x_0) = y_0$  (mit  $x_0 \in I, y_0$  beliebig) besitzt genau eine Lösung
- ▶ Bestimmung von  $C$  über Anpassung der Anfangsbedingung.
- ▶ Beispiele:
  - $y' = (\sin x)y, y(0) = 1$
  - $y' = \frac{1}{x}y, y(1) = 2$

### 1. Finanzmathematik

### 2. Lineare Programme

### 3. DGLs

Einführung

Grundlegende Begriffe

Qualitative Analyse von Systemen

Beispiele für analytisch lösbare DGL

Lineare DGL

Lineare DGL erster Ordnung

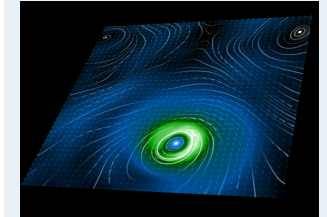
### 4. Einführung

### 5. Deskriptive Statistik

### 6. W-Theorie

### 7. Induktive Statistik

### Quellen



## Lösung der inhomogenen Gleichung

- ▶ Gegeben:  $y' = f(x)y + s(x)$ , wobei  $f$  und  $s$  auf dem Intervall  $I$  definiert sind, und  $f(x)$  auf  $I$  stetig.
- ▶ Zuerst: Suche davon eine **partikuläre Lösung**  $y_p$ , dann gilt für jede andere Lösung der DGI:

$$(y - y_p)' = fy + s - (fy_p + s) = f(y - y_p)$$

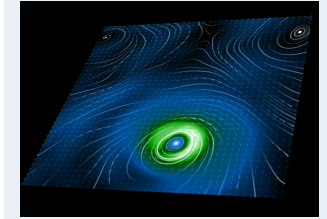
- ▶  $y - y_p$  ist also Lösung der homogenen DGI und damit gilt für  $y$

$$y(x) = y_p(x) + C \cdot e^{\int f(x) dx}$$

- ▶ Damit ist das die allgemeine Lösung der DGI.
- ▶ Praktisch: Zur Lösung der inhomogenen Gleichung ausreichend: Finden **irgendeiner** partikulären Lösung  $y_p$
- ▶ Methode: **Variation der Konstanten**

1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme
3. DGLs
  - Einführung
  - Grundlegende Begriffe
  - Qualitative Analyse von Systemen
  - Beispiele für analytisch lösbare DGL
  - Lineare DGI
  - Lineare DGI erster Ordnung
4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen



1. Finanzmathematik
2. Lineare Programme

### 3. DGLs

- Einführung
- Grundlegende Begriffe
- Qualitative Analyse von Systemen
- Beispiele für analytisch lösbare DGL
- Lineare DGL

Lineare DGL erster Ordnung

4. Einführung
5. Deskriptive Statistik
6. W-Theorie
7. Induktive Statistik

Quellen

## Variation der Konstanten

- ▶ Fasse **C als differenzierbare Funktion** in  $y_p := C \cdot e^{\int f(x) dx}$  auf
- ▶ Eingesetzt in  $y' = f(x)y + s(x)$  ergibt sich

$$C(x)f(x) \cdot e^{\int f(x) dx} + C'(x) \cdot e^{\int f(x) dx} = f(x)C(x) \cdot e^{\int f(x) dx} + s(x)$$

- ▶ Damit gilt für die „Konstante“  $C(x)$  in der partikulären Lösung  $y_p$ :

$$C(x) := \int s(x) \cdot e^{-\int f(x) dx} dx$$

## Zusammenfassung

*allgemeine Lösung der inhomogenen Gleichung =  
partikuläre Lösung der inhomogenen Gleichung +  
allgemeine Lösung der zugehörigen homogenen Gleichung*